

Carlos Reinhard

Grossratspräsident 2016/17

Gastreferat

Diplomfeier Meisterlandwirtinnen und -landwirte/Bäuerinnen 2016

Freitag, 12. August 2016, 10.00 Uhr, Salzhaus,

Weihergasse 10, 3380 Wangen an der Aare

Salz war früher etwas sehr Wertvolles.
Es kam ab dem 17. Jahrhundert aus Bayern,
Tirol und Lothringen hierher. **Auf dem Wasserweg...**

Und wie es im Kanton Bern gelegentlich vorkommt,
klappte nicht alles nach Wunsch...

Oft kam das Salz in Wangen an der Aare gar nicht an.
Deshalb errichtete der **Staat Bern** ein Salzmonopol.
Und liess hier ein Pflichtlager erstellen.

1775 wurde aus dem Lager das heutige **Salzhaus**.
Als 60 Jahre später in Rheinfelden Salz entdeckt wurde,
bedeutete das für Wangen an der Aare das Ende.

Ohne Salzhandel gab es auch keine Aareschiffahrt mehr.
Die Folge: **Arbeitslosigkeit, Armut, Auswanderungen...**

1977 – im selben Jahr, wo die Milchkontingentierung
eingeführt wurde – wurde das **Salzhaus** umgebaut.
Seither dient es Vereinen, Gewerbe und dem Militär
Veranstaltungsort mit historischem Hintergrund.

Heute auch Ihnen. Im Rahmen der diesjährigen
Diplomfeier der Meisterprüfung. Ein spezieller Ort.
Geniessen Sie die Umgebung – sie ist geschichtsträchtig.
Passend: **Denn auch Sie schreiben heute Geschichte...**

**Sehr geehrter Herr Nationalrat Ritter,
Präsident Schweizer Bauernverband**

**Sehr geehrter Herr Rüeegsegger,
Präsident Berner Bauernverband und Grossrat**

**Sehr verehrte Meisterlandwirtinnen,
sehr verehrte Meisterlandwirte,
sehr verehrte Bäuerinnen**

Geschätzte Preisträger

Liebe Landfrauen

Geschätzte Damen und Herren

Liebe Gäste

Gut, gibt's die Schweizer Bauern.
Gut, gibt's den Kanton Bern
– denn hier hat es am meisten Bauern...

Auch heute – hier im Salzhaus...

Von den hier anwesenden

7 Meisterlandwirtinnen

149 Meisterlandwirten

und

4 Bäuerinnen

welche in Kürze das Eidgenössische
Meisterdiplom entgegennehmen dürfen,
stammt eine grosse Zahl aus dem Kanton Bern.

Unser Kanton hat im Vergleich zu den anderen 25 Schweizer Kantonen nicht nur am **meisten Bauern**, sondern auch die **meisten Betriebe** sowie die **höchste Anzahl an Lehrbetrieben**.

Die Schweiz ohne Landwirtschaft: **Undenkbar**.
Nicht nur heute. Sondern auch morgen und übermorgen.

Liebe Diplomandinnen und Diplomanden

Die Meisterprüfung stellt den Höhepunkt der landwirtschaftlichen Aus- und Weiterbildung dar.

Sie konnten bei den **produktionstechnischen Modulen** Themen wie Milchvieh, Mutterkuhhaltung, Ackerbau oder Futterbau auswählen.

Bei den **betriebswirtschaftlichen Modulen** standen Agrarpolitik, Marketing, Versicherung, Steuern, Kalkulation und Unternehmensführung auf dem Lehrplan.

Zum Schluss mussten Sie eine Betriebsstudie verfassen und stellten so Ihre Betriebsleiterfähigkeit in einem Betrieb unter Beweis.

Sie erlebten eine spannende, intensive, herausfordernde und lehrreiche Zeit.

Jetzt sind Sie am Ziel:

Und erhalten das Eidgenössische Meisterdiplom überreicht.

Herzliche Gratulation.

Sie haben es verdient.

Wir sind stolz auf Sie.

Der **Schweizer Bauernverband** als Träger der höheren landwirtschaftlichen Berufsbildung in der Deutschschweiz ist mehr als ein Vorzeigeverband.

Ausbildung ist das A und O.

Das duale System, bei welchem Theorie und Praxis erfolgreich kombiniert werden, ist der Schlüssel zum Erfolg. Nur durch gute Ausbildung und dank perfekten Fachkräften können wir nachhaltige und professionelle Landwirtschaft garantieren.

Deshalb – und ich komme zum Thema

Neue Finanzierung der Höheren Berufsbildung:

Wir bleiben dran.

Sie wissen:

Das Geschäft wird in Kürze vom Ständerat behandelt. Ich werde das Dossier genau verfolgen.

Auch im 160-köpfigen, bernischen Kantonsparlament wissen wir um die Wichtigkeit dieses Geschäfts. Wir verfolgen es mit Argusaugen – in Ihrem Sinne.

Das verspreche ich Ihnen.

Ich komme zum Schluss:

Schneller als man denkt. Mein Leitmotiv 2016/17 als Grossratspräsident gilt nicht nur für den Kanton Bern, wo dieses Jahr **vieles schneller geht als man denkt** – mein präsidiales Jahresmotto gilt auch für Sie.

Eben noch mit der Ausbildung begonnen – und jetzt schon am Ziel. **Es geht schneller, als man denkt.**

Übrigens:

Wir sehen uns nach heute schon bald wieder.

Am 19. September auf dem Bundesplatz.

Bern hat ja nicht nur den **Zibelemärit**.
Sondern auch die **Sichlete**.
Den schönsten Alpabzug
lasse ich mir natürlich nicht entgehen.

Ich freue mich,
wenn die Bäuerinnen und Bauern Leben und
Landluft in die Bundesstadt bringen.

Das tut vor allem uns Politikern gut.
Damit wir mal wieder wissen, um was es wirklich geht...

Herzlichen Dank,
dass ich heute bei Ihnen zu Gast sein darf.

Ich gratuliere nochmals:
Dem **SBV** für sein unermüdliches Engagement.
Dem **Lehrpersonal** für den täglichen Einsatz.

Und Ihnen,
geschätzte Absolventinnen und Absolventen,
zum heutigen Diplom.

Alles Gute und
besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.